

Ergebnisprotokoll der gemeinsamen Sitzung von Stadteilrat Barmbek-Nord (STR)/Sanierungsbeirat Barmbek-Nord S1, Fuhlsbüttler Straße (SBR) am 17.10.2018 in der Stadteilschule Helmuth Hübener, Aula	Sitzung: 24 Teilnehmende: 27 Stimmberechtigte Mitglieder: 18/7 Entschuldigt: 06/-	Verteiler Protokoll öffentlich
---	--	---------------------------------------

TOP 1. Begrüßung und Organisatorisches

Die vierte Sitzung des Stadteilrates Barmbek-Nord im Jahr 2018 wird am 17. Oktober um 19 Uhr von Katja Krumm eröffnet. Das Sitzungsprotokoll führt Anil Kaputanoğlu.

TOP 2. Aktuelles

Nichts unter diesem TOP.

TOP 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 18 von 24 stimmberechtigten Mitgliedern des Stadteilrates Barmbek-Nord anwesend, die Beschlussfähigkeit ist somit festgestellt. Vom Sanierungsbeirat sind 7 von 13 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend, womit auch seine Beschlussfähigkeit festgestellt ist.

TOP 4. Genehmigung des Protokolls und der Satzungsänderung vom 22.08.2018

Das Protokoll der Sitzung vom 22.08.2018 wird ohne Änderungen genehmigt. Die Satzungsänderung wird ohne Einspruch angenommen und an das Bezirksamt Hamburg-Nord geschickt.

TOP 5. Anträge zur Aufnahme in den Stadteilrat

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 6. Wahl eines neuen Mitglieds für das Sprecherteam

Dieser TOP entfällt und wird auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 7. Aktuelles aus dem Fördergebiet (Baumaßnahmen und andere Themen)

Jan Niklas Wölfel von der BIG Städtebau berichtet:

- Fuhle/Hellbrookstraße: Die Bauarbeiten sind im Gange und laufen nach Plan. Die Bestandsgebäude sind abgerissen. Die Banner an den Bauzäunen wurden zwischenzeitlich aufgrund von zu starken Winds entfernt. Einige wurden wieder angebracht.

- Fuhle 101: Der Bau der Fuhle 101 ist im Zeitplan. Die Arbeiten im Untergeschoss sind abgeschlossen, sodass sich dem Hochbau gewidmet wird (aktuell: 3. Stockwerk). An der Nordseite des Baustellengrundstücks ist ein Fassadenmuster, dass die Fassadenelemente und Klinker zeigt, die verarbeitet werden. Eröffnung ist im Sommer 2019.
- Hotelneubau auf der sog. Bahnhofslinse (gegenüber Globetrotter): Die Abrissarbeiten finden statt, sodass die Hochbauarbeiten in Kürze folgen werden. Für das Hotel wird derzeit ein Verkehrskonzept erarbeitet. Grund hierfür ist, dass die Lieferzone des Hotels positioniert und mit dem fließenden Verkehr in Einklang gebracht werden muss.
- Taubenproblematik an Bahnbrücke: Eine Arbeitsgruppe bestehend aus verschiedenen Akteuren, u. a. mit Vertretern des Bezirksamts Hamburg-Nord, beschäftigt sich aktuell mit der Taubenproblematik. U. a. wird mit den Anrainern die Idee eines Taubenhotels erörtert. Aktuell laufen Gespräche mit Eigentümern, deren Gebäudedächer sich als Standort für einen Taubenschlag eignen.
- Gleisbogen: Die Entwicklung des sog. Gleisbogens am Rübenkamp war Thema des Stadtteilgesprächs im Februar 2018. Dort hatten Bürgerinnen und Bürger sowie alle Interessierten die Möglichkeit, über die Entwicklung und Überplanung des Gleisbogens zu diskutieren. Die dort gewonnenen Ergebnisse werden berücksichtigt und fließen in eine Konzeptausschreibung für den südlichen Grundstücksteil ein (Rübenkamp/Hufnerstraße). Die dort leerstehenden Gebäude werden in Kürze abgerissen.
- Maurienbrücke: Für die geplante barrierefreie Fußgängerbrücke über den Osterbekkanal liegt eine Zustimmung zur Finanzierung vor. Im nächsten Schritt werden aktuell erste Voruntersuchungen durchgeführt (Vermessungsarbeiten). Weitere Untersuchungen werden folgen und eine Terminierung für die bauliche Realisierung abgestimmt.
- Piazzetta-Ralph-Giordano: Die Bepflanzung in den beiden nördlichen Baumscheiben auf dem Platz ist leider verwelkt. Von einer Neuanspflanzung wird abgesehen. Das hat folgenden Hintergrund: Das Wurzelwerk der Bäume ist zu dicht und nehmen zu viel Wasser in Anspruch, sodass keine andere Pflanze dort überlebt. Ohnehin ist der Standort für die Bäume äußerst schwierig. Im Rahmen der Entwicklungspflege wird sich auf den Erhalt der Bäume und die Bepflanzung in den anderen Baumscheiben konzentriert.
- Fahrradbügel in der Hellbrookstraße: Vermehrt kamen Beschwerden von Anwohnerinnen und Anwohnern bzgl. parkender Autos auf dem Gehweg und zu weniger Abstellplätze für Fahrräder in der Hellbrookstraße (explizit auf dem Gehweg vor dem Stadtteilbüro, Hellbrookstraße 57). Um mehr Abstellplätze für Räder zu gewährleisten und Autofahrer am Parken auf dem Gehweg abzuhalten,

wurden fünf Fahrradbügel aufgestellt. Das Problem parkender Autos ist nicht vollends gelöst, sodass weitere Fahrradbügel aufgestellt werden sollen.

- **Studio feuerfest:** Das Studio feuerfest (Pestalozzistraße/Steilshooper Straße) wird Proberäume für Musiker zur stunden- oder tageweisen Anmietung und Übernachtungsmöglichkeiten anbieten. Die Fassadenarbeiten sind kurz vor der Fertigstellung und der Innenausbau hat bereits begonnen. Zeitgleich wird die Homepage überarbeitet. Für die Betriebseröffnung ist eine Feier geplant, die Ende 2018 stattfinden soll. Die genaue Terminabstimmung hängt vom Baufortschritt ab. Weitere Informationen erhalten Sie unter studiofeuerfest.de.
- **Wochenmarkt Wiesendamm/Stadtplatz:** Die Problematik des Wochenmarkts am Wiesendamm/auf dem Stadtplatz wurde in der letzten gemeinsamen Sitzung beider Beiräte angesprochen: freitags (14.00 bis 18.00 Uhr) läuft der Markt gut, dienstags (8.30 bis 13.00 Uhr) sind nur noch zwei Wagen vorzufinden. Aus diesem Grund soll der Wochenmarkt in Zukunft dienstags am Nachmittag stattfinden. Der genaue Starttermin hierfür wird noch mit dem Verbraucherschutzamt geklärt.

TOP 8. Ausgabenübersicht Verfügungsfonds und Anschubfinanzierung

Katja Krumm stellt die Ausgaben des Stadtteilrates vor:

Aus dem Verfügungsfonds 2018 sind von den 2.500,00 Euro in der Summe bisher 1.540,00 Euro und seit der letzten Sitzung am 22.08.2018 1.140,00 Euro für die Anträge Improvisationstheater der Vielfältigen und Jubiläumskonzert der Ev.-Luth Gemeinde St. Bonifatius abgeflossen.

Aktueller Stand des Verfügungsfonds nach Bewilligungen: 960,00 Euro.

Von den 5.000,00 Euro zur Finanzierung der Arbeit des Stadtteilrates sind in der Summe bisher 693,98 Euro und seit der letzten Sitzung am 22.08.2018 11,48 Euro für die Öffentlichkeitsarbeit abgeflossen.

Aktueller Stand der Anschubfinanzierung nach Ausgaben: 4.306,02 Euro.

Eine Übersicht der Ausgaben aus dem Verfügungsfonds und der Anschubfinanzierung wird dem Protokoll angehängt.

TOP 9. Anträge an die Verfügungsfonds (Stadtteilrat und Sanierungsbeirat)

Es liegen vier Anträge an die beiden Verfügungsfonds vor, über die nach ihrer Vorstellung beschieden wird.

Stadtteilrat:

- 406,46 Euro für das Theater für Kinder in Barmbek-Nord (Bürgerhaus Barmbek)
Beschluss: Der STR stimmt dem Antrag mit 16 Stimmen bei einer Enthaltung zu.
- 500,00 Euro für Kunsthandwerkmarkt 2018 (Bürgerhaus Barmbek)
Beschluss: Der STR stimmt dem Antrag mit 15 Stimmen bei zwei Enthaltungen zu.

Sanierungsbeirat:

- 400,00 Euro für die Pflege der Stadtteil-Website (Zinnschmelze)
Beschluss: Der SBR stimmt dem Antrag mit 7 Stimmen bei 0 Enthaltungen zu.
- 400,00 Euro für Veranstaltung/Lesung (Geschichtswerkstatt Barmbek)
Beschluss: Der SBR stimmt dem Antrag mit 7 Stimmen bei 0 Enthaltungen zu.

TOP 10. Anträge an die Anschubfinanzierung

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 11. Vorstellung der Projektgruppe der Fachschule für Soziale Arbeit

Die Schüler*innen planen ein sozialraumorientiertes Projekt und suchen nach Ideen und interessierten Menschen. Ziel ist ein Zusammenfinden von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen. Das Projekt läuft von August 2018 bis Juli 2019 und kann danach fortgeführt werden. Eine detaillierte Projektbeschreibung wird dem Protokoll angehängt.

Die Gruppe hat eine Projekt-E-Mail-Adresse eingerichtet, sodass mit der Projektgruppe Kontakt aufgenommen werden kann. Diese lautet projektbarmbeknord@gmx.de

Vorschläge für Themen und Ansprechpartner:

- am 28.11. trifft sich das Seniorennetzwerk
- am 13.11. gibt es den nächsten Barmbeker Ratschlag, dort gibt es auch eine Möglichkeit über das Projekt zu informieren

Ideen zum Projekt:

- Idee einer Skaterbahn an der Brücke Hebebrandstraße
- Spielhaus Langenfort
- Mook Wat

TOP 12. Bericht zur Grundinstandsetzung Ring 2 / Habichtstraße

Andrea Kupke berichtet von der Arbeit der AG Verkehr ohne Motor, insbesondere von ihrer Stellungnahme zur Neuplanung der LSBG. Es ist ein Gespräch mit Abgeordneten der SPD-Bezirksfraktion und -Bürgerschaftsfraktion geplant, wofür eine Stellungnahme vorbereitet werden soll.

Es gibt zwei Varianten (siehe Anlage: Vorschlag der AG Habichtstraße):

1. Moratorium
2. Weiterplanung der LSBG unter folgenden Bedingungen:
 - Kündigungen abwarten, Flächen erwerben und Rückbau von Radwegen
 - Schachtabsenkung, keine Parkplätze, wenn es einen gemeinsamen Rad- und Fußweg geben soll

Die AG wünscht sich eine Abstimmung.

Beschluss: STR stimmen mit 17 Stimmen und keiner Enthaltung der Stellungnahme zu. Der Sanierungsbeirat schließt sich den Beschluss einstimmig an.

TOP 13. Berichte aus den Arbeitsgruppen

AG Sprechstunde:

- Tempo 30: besonders bei Straßen mit Pflastersteinen, auch in der Nacht möglich; SPD bereitet dazu einen Antrag für den Regionalausschuss vor
- Karten fertig / aufgebraucht

- Taschen mit Dachmarke und orangene neue Taschen sollen entworfen und bestellt werden

TOP 14. Verschiedenes (Termine 2019)

- Schreiben aus Netzwerk der Hamburger Stadtteilräte, wurde über STR-Verteiler verschickt. Das Netzwerk trifft sich regelmäßig. Der nächste Termin ist am 20. November um 19 Uhr in Altona. Das Netzwerk fordert eigenen Etat mit Produktgruppe, Niveau des Etats soll bleiben. Stadtteilräte sollen als wichtiges Organ der demokratischen Teilhabe wertgeschätzt werden. Es können Delegierte aus dem STR an das Netzwerk versendet werden.
- Hartzloh 14/16 (Gebäude der Schiffszimmergenossenschaft): STR möchte vom BA über Hintergründe des Abrisses und weiteres Vorgehen informiert werden
Nachtrag vom 03. Dezember 2018: Das Bezirksamt hat mitgeteilt, dass die Fluwog dort baut. Das Gebäude war in einem schlechten statischen Zustand. Aus diesem Grund und aus Gründen der Wirtschaftlichkeit war das Gebäude nicht mehr zu modernisieren und zu sanieren. Die Fluwog hat eine Baugenehmigung für einen Neubau mit 63 Wohneinheiten und einer Tiefgarage erhalten.
- Neue Termine des STR 2019: 27. Februar, 29. Mai, 28. August, 23. Oktober, 11. Dezember. Am 29. Mai und 23. Oktober finden die gemeinsamen Sitzungen mit dem Sanierungsbeirat statt.
- Dieselstraße: Öffnung des Kanals nur unter Aufsicht der Kampfmittelräumung möglich.

Die Sitzung endet um 20.50 Uhr.

Die nächste Stadtteilratssitzung:

12. Dezember 2018 um 19.00 Uhr, Aula Stadtteilschule Helmuth Hübener

Eine Einladung mit Tagesordnung folgt gesondert.

Planung und Ausgabenübersicht



Finanzierung der Arbeit des Stadtteilrates in 2018: 5.000,00 € - Ausgabenplan

Abrechnung und Verwendungsnachweis bis Ende Dezember 2018

	Art	Antrag	Beschluss	Abfluss
1	Honorarkraft (28.02.18)	1.000,00 €	1.000,00 €	682,50 €
2	Öffentlichkeitsarbeit (28.02.18)	500,00 €	500,00 €	11,48 €
3	Sprechstunde (28.02.18)	500,00 €	500,00 €	
4	Honorarkraft (22.08.18)	1.000,00 €	1.000,00 €	
5	Öffentlichkeitsarbeit (22.08.18)	1.000,00 €	1.000,00 €	
6	Pflege der Internetpräsenz (22.08.18)	400,00 €	400,00 €	
Gesamt		4.400,00 €	4.400,00 €	693,98 €

Zuschuss	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Abfluss			693,98 €
Anträge	4.400,00 €	4.400,00 €	
Rest	600,00 €	600,00 €	4.306,02 €

Planung und Ausgabenübersicht



Verfügungsfonds des Stadtteilrates in 2018: 2.500,00 € - Ausgabenplan

Abrechnung und Verwendungsnachweis bis Ende Dezember 2018

	Antragsteller	Projekt	Antrag	Beschluss	Abfluss
1	Luisa Hagemann	Improvisationstheater Ü55 - Die Vielfältigen	540,00 €	540,00 €	
2	Bürgerhaus in Barmbek	KulturBewegt! 2018	400,00 €	400,00 €	400,00 €
3	Ev.-Luth Gemeinde St. Bonifatius	Jubiläumskonzert	600,00 €	600,00 €	
4					
5					
Gesamt			1.540,00 €	1.540,00 €	400,00 €

Zuschuss	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
Abfluss			400,00 €
Anträge	1.540,00 €	1.540,00 €	
Rest	960,00 €	960,00 €	2.100,00 €

Projektgruppe der Fachschule für Soziale Arbeit Alsterdorf

Mitglieder: Jan Radzik, Paul Übele, Tobias Förderler, Aaron Hancke, Maurice Horwege

Auftrag: Initiierung und / oder Durchführung eines sozialraumorientierten Projekts im Bezirk Barmbek-Nord.

Ziel: Zusammenbringen von Menschen mit verschiedenen Lebenshintergründen (Alter, Sprache, Herkunft, Behinderung, Geschlecht, sozialer Status etc.)
Dabei stehen die tatsächlichen Wünsche, Bedürfnisse und Ideen der potenziellen Zielgruppen und nicht unsere eigenen im Mittelpunkt.

Kontakt: Website der Schule: www.fshsz.de
E-Mail: tobias_foederler@web.de